

## Medienmeldung vom 2. August 2011

### Solothurn: 346 Tonnen auf dem Landweg unterwegs

**Am Mittwoch, 3. August 2011 begleitet die die Kantonspolizei Solothurn in zwei Phasen einen Ausnahmetransport von 346 Tonnen Gesamtgewicht von der Kantonsgrenze in Holderbank via Solothurn an die Grenze zum Kanton Bern. Während das Gefährt unterwegs ist können Verkehrsbehinderungen nicht ausgeschlossen werden.**

Am Mittwoch, 3. August 2011, zwischen 0.30 Uhr und 3 Uhr, begleitet die Kantonspolizei Solothurn den Ausnahmetransport von der Kantonsgrenze in Holderbank nach Oberbipp BE. Die Fahrstrecke führt in der ersten Phase von der Kantonsgrenze in Holderbank via Balsthal – Oensingen – durch die Lehngasse – Niederbipp BE nach Oberbipp BE. Auf dem Parkplatz beim Restaurant Eintracht in Oberbipp wird der Transport bis um 21. Uhr gleichentags parkiert.

Die Weiterfahrt am Mittwoch um 21 Uhr erfolgt von Oberbipp nach Solothurn zum Baseltorkreisel. Die genaue Fahrroute durch die Stadt ist zurzeit noch nicht bekannt. Nach dem Passieren der Stadt Solothurn rollt das Gefährt auf der Autobahn A5 Richtung Autobahn A1 und schliesslich auf dieser weiter Richtung Bern.

Beim Ladegut handelt es sich um einen Transformator der für ein Kraftwerk bei Genf bestimmt ist. Dieser gelangte auf dem Wasserweg von Österreich nach Basel. Im Rheinhafen Basel wurde das Ladegut strassentauglich auf einen Sattelanhänger verladen, welcher 21 Achsen aufweist. Das Gesamtgewicht des Ausnahmetransportes, welcher sich aus einem Sattelschlepper als Zugfahrzeug, einem Stossfahrzeug und einer Sattelplattform zusammensetzt, beträgt insgesamt 346 Tonnen. Die Komposition hat eine Gesamtlänge von 64.35 Meter, eine Breite von 3.90 Meter und eine Maximalhöhe von 4.55 Meter.